Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 13. Juni 2017 um 10:24 Uhr

Kontest mit „erfreulich hoher Beteiligung“:
Niedersächsische Sparkassenstiftung kürt die Top-15 des Plattdeutschen Lesewettbewerbs

Dienstag 13. Juni 2017 - **Hannover/ Bad Pyrmont (wbn). Showdown am Wochenende in Hannover: Beim Landesentscheid des Plattdeutschen Lesewettbewerbs im NDR-Landesfunkhaus Niedersachsen sind gestern die fünfzehn besten plattdeutschen Leser Niedersachsens ermittelt worden. Die Sieger ihrer jeweiligen Altersklassen: Marleen Wiebe, Emma Peters, Julius Lehmann, Derk Harms und Linn Schuback.**

Zuvor hatten sich die Teilnehmer auf Schul-, Kreis- und Bezirksebene gegen ihre Kontrahenten durchsetzen müssen. Und das waren– trotz des verstaubten Images der niederdeutschen Sprache – ziemlich viele. Michael Heinrich Schormann, stellvertretender Geschäftsführer der Niedersächsischen Sparkassenstiftung: „Die Beteiligung der Schulen in Niedersachsen war auch in diesem Jahr erfreulich hoch. Besonders freue ich mich aber, dass seit längerer Zeit wieder Wettbewerbe in den Landkreisen Göttingen und Northeim durchgeführt wurden“.

(Zum Bild: Die Bühne als Siegertreppchen: Zum Gruppenfoto sind die besten 15 Plattdeutsch-Vorleser des Landes zusammengekommen. Foto: Helge Krueckeberg)

Fortsetzung von Seite 1

Der Plattdeutsche Lesewettbewerb zählt zu den größten Veranstaltungen für Regional- und Minderheitensprachen in Mitteleuropa. Viele ehrenamtliche Plattdeutsch-Sprecher haben während der Vorbereitung als Trainer an den Schulen gearbeitet, um den Schülern die richtige Aussprache des jeweils regionalen Platts beizubringen.

„Snacken, proten, küren sind nur drei von vielen Möglichkeiten, um auf Platt zu erzählen. Die regionalen Variationen des Plattdeutschen sollten möglichst auch erhalten bleiben“, sagt Hans-Hinrich Kahrs von der Niedersächsischen Landesschulbehörde.

Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft der Niedersächsischen Kultusministerin Frauke Heiligenstadt. Roland Henke vom Niedersächsischen Kultusministerium machte in seiner Begrüßung deutlich: „Niederdeutsch und Saterfriesisch werden ihren Platz in der Schule auch zukünftig behalten. Die kleinen Sprachen sind wichtige Bestandteile der kulturellen Vielfalt. Dies wurde beim diesjährigen Landesentscheid des Plattdeutschen Lesewettbewerbs auf eindrucksvolle Weise dokumentiert.“

Sparkassen beteiligen sich schon seit den 60ern

Seit den 1960er Jahren gibt es Plattdeutsche Lesewettbewerbe in den verschiedenen Regionen Niedersachsens. Daran haben sich die niedersächsischen Sparkassen von Beginn an beteiligt. 1979 veranstaltete der Sparkassenverband Niedersachsen erstmals einen Landesentscheid, der nach Gründung der Niedersächsischen Sparkassenstiftung von dieser übernommen wurde. Die Schul-, Kreis- und Bezirksentscheide werden von den niedersächsischen Sparkassen und Landschaftsverbänden ausgerichtet. Der diesjährige Landesentscheid fand in Zusammenarbeit mit der Landesschulbehörde und der Sparkassenstiftung Lüneburg statt.

Der nächste Wettbewerb wird im Jahr 2019 ausgetragen. Ein Platz in den Top-15 bleibt den Siegern des Landesentscheids also auf zwei Jahre erhalten.

Die Plazierungen im Detail:

Altersgruppe A (3. Klassen):

1. **Marleen Wiebe** (Bezirk: Lüneburg)
2. Laura Dwersteg (Bezirk: Bersenbrück-Emsland-Grafschaft Bentheim)
3. Jarno Röndigs (Bezirk: Stade)

Altersgruppe B (4. Klassen):

1. **Emma Peters** (Bezirk: Südhannover-Braunschweig)
2. Joah Gerritzen (Bezirk: Bersenbrück-Emsland-Grafschaft Bentheim)
3. Edda Foget (Bezirk: Ostfriesland)

Altersgruppe C (5.-6. Klassen):

1. **Julius Lehmann** (Bezirk: Lüneburg)
2. Hendrik Hellmers (Bezirk: Oldenburg)
3. Lotta Schuback (Bezrik: Stade)

Altersgruppe D (7.-8. Klassen):

1. **Derk Harms** (Bezirk: Ostfriesland)
2. Jördis Weerda (Bezirk: Oldenburg)
3. Famke-Merit Stolte (Bezirk: Südhannover-Braunschweig)

Altersgruppe E (9.-13. Klassen):

1. **Linn Schuback** (Bezirk Stade)
2. Timo Schoemaker (Bezirk: Bersenbrück-Emsland-Grafschaft Bentheim)
3. Rebecca Maria Meynen (Bezirk: Lüneburg)